



HföD-Aktuell 1/2017

Hochschule für den öffentlichen Dienst
in Bayern
Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung in Hof



Wohnanlage NOP, Foto db

.Aktuelles	
- HföD-Präsident besuchte Fachbereich	3
- Neue Wohnanlage ist fertiggestellt	4
- HföD baut vier neue Lehrsäle	5
- Absolventen spenden Überschüsse ihrer Diplo-Feiern	6
- Master-Studiengang MPM	7
- Workshop mit Ausbilder/innen	8
.Nachrichten	9
.Personalmeldungen	
- Neue Hochschullehrerinnen	10
- Hans-Joachim Unglaub verabschiedet sich	11
- Medienbeauftragter bestellt	12
- Abschiedsturnier für Günter Schwab und Werner Freiburger	14
.Förderverein	15
Einladung zum Sommerfest am 6. Juli mit 7. Campus-Lauf und Alumni-Wochenende	
.Impressum	16

HföD-Präsident besuchte Fachbereich

Sehr angetan zeigte sich unser Präsident Dr. Wernher Braun anlässlich seines Besuches von den Baumaßnahmen zur Erweiterung der Verwaltungshochschule. Das neue Wohnheim gefiel dem Präsidenten sowohl architektonisch als auch von der Innenausstattung. Mit den vier neuen Lehrsälen, die als nächstes in Angriff genommen werden, erhofft sich auch er eine spürbare Verbesserung der Lehrsituation.

wh
Foto: db



Fachbereichsleiter Harald Wilhelm (re) mit
Präsident Dr. Wernher Braun

Neue Wohnanlage ist fertiggestellt

Die neue Wohnanlage an der Wirthstraße in unmittelbarer Nähe zum Campus-Gelände ist fertig und bezogen. Die Außenanlagen nehmen Gestalt an und die zwei Lehrsäle im mittleren der drei Gebäude konnten ihrer Bestimmung auch schon zugeführt werden.

Insgesamt sind hier 280 Einzelappartements mit Naßzelle entstanden, dazu 280 Parkplätze, was die Parksituation um den Campus merklich entlastet.

db



HföD baut vier neue Lehrsäle

„Die Verwaltungshochschule in Hof wird massiv erweitert. Das ist wegen des starken Anstiegs der Studierendenzahlen dringend nötig“, das teilt Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder im Januar in einer Pressemitteilung mit.

Hinter dem Lehrgebäude wurde Anfang Mai mit dem Bau begonnen. Dort wird ein barrierefreier Flachbau mit Platz für vier Lehrsäle für jeweils 32 Studenten gebaut, die dringend benötigt werden.

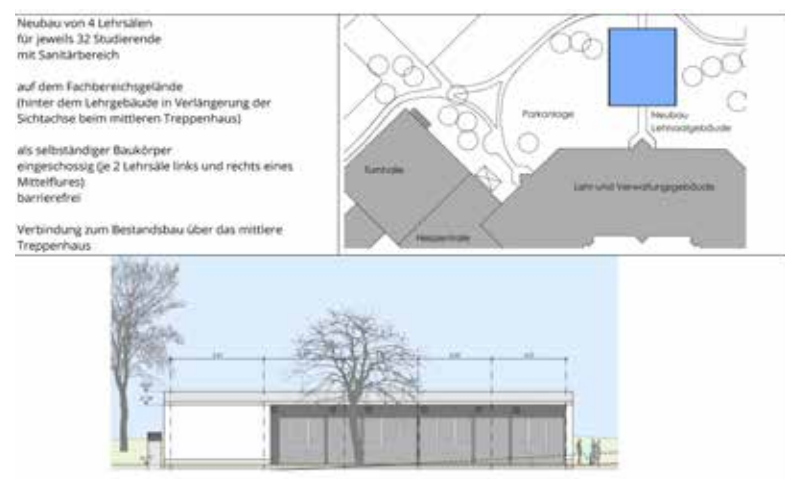
Zur Zeit sind ca. 950 Studierende (die Studienjahrgänge 2014/2017 und 2015/2018) an der Hochschule, die in 36 Studiengruppen eingeteilt sind. Nach 610 Studierenden im Jahrgang 2016/2019 erwarten wir in diesem Jahr bis zu 700 Studienanfänger. Mit dem Studiengang Verwaltungsinformatik werden also ab Herbst 2017 ca. 2000 junge Leute bei uns studieren.

Der Baufortschritt kann auf unserer Homepage Woche für Woche mitverfolgt werden, wie bei der neu entstandenen Wohnanlage im vergangenen Jahr auch:

<http://www.fhvr-aiv.de/de/aktuelles.html>

Die neuen Lehrsäle sollen ab Januar 2018 zur Verfügung stehen.

K.V., Fotos: db



Absolventen spenden Überschüsse ihrer Diplo-Feiern

Nicole Romy von der Diplogruppe 2013/2016 hat gestern Nachmittag zwei Spendenschecks in Höhe von 1000 Euro im Großen Hörsaal überreicht.

Herr Neumann hat für die ehrenamtliche Organisation Sea-Eye einen der Schecks entgegengenommen und eindrucksvoll von den Einsätzen im Mittelmeer berichtet. Für Schwimmwesten mussten die Flüchtlinge 500 Euro mehr für die Reise bezahlen, deshalb verzichteten sie darauf. Sea-Eye versorgt und sichert die Flüchtlinge auf dem Meer und betreut sie, bis sie sicher auf ein Schiff umsteigen können.

Herr Neubauer nahm für den Förderverein ebenfalls einen Scheck von 1000 Euro entgegen und zeigte sich sehr erfreut über diese Zuwendung, die auch die Wertschätzung der „Ehemaligen“ zeigt.



Im Rahmen des 9. - wieder sehr erfolgreichen - Frühjahrskonzerts im April nutzte Johanna Dunkel den feierlichen Rahmen im Festsaal der Freiheitshalle und überreichte für die Diplogruppe 2011/2014 die Überschüsse der damaligen Diplomierungsfeier in Form von Spenden an die Integra Hof 3.500 Euro als Finanzspritze für die Special Olympics, die heuer in Hof stattfinden, und 1.700 Euro für den Förderverein, und damit für Musik und Sport an der Hochschule, überreicht. Die Beschenkten freuten sich sichtlich über die großen Spenden und hatten bereits Ideen, wie das Geld bestmöglich eingesetzt werden kann.



db



Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Studienabschluss!



Masterstudiengang Public Management 2015

Fünfte Abschlussfeier im Masterstudiengang Public Management (M.A.)

Im gemeinsamen Masterstudiengang Public Management der Hofer Hochschule für den öffentlichen Dienst und der Technischen Hochschule Deggendorf wurde zum fünften Mal der akademische Grad „Master of Arts“ (M.A.) vergeben. Nach ihrem Erststudium und praktischer Verwaltungstätigkeit qualifizierten sich elf Absolventinnen und Absolventen mit dem berufsbegleitenden Aufbaustudium für Führungsaufgaben in der öffentlichen Verwaltung.

Die feierliche Verabschiedung fand 2017 zusammen mit zwei anderen Studiengängen an der Deggendorfer Hochschule statt.

Auszeichnungen für die Besten

Zwei Absolventen wurden im Rahmen des Festaktes für ihre hervorragenden Leistungen geehrt. Christine Ganser vom Kommunalen Prüfungsverband, erhielt einen „Einstein“ als Auszeichnung, weil sie ihr Studium mit dem besten Notendurchschnitt abschloss. Absolvent Mathias Küffner (Universität Bayreuth) wurde für seine hervorragende Masterarbeit zum Thema Wissensmanagement mit einer Auszeichnung gewürdigt.

Eine besondere Würdigung erfuhr der Hofer Hochschullehrer Dr. Josef Ibler, der im Weiterbildungsstudiengang die Fächer Accounting und Beteiligungsmanagement lehrt. Er wurde von

den Masterstudenten als „Bester Dozent“ gekürt. Prof. Dr. Konrad Schindlbeck nutzte die Gelegenheit, um vor dem Festpublikum der akademischen Abschlussfeier Dr. Josef Ibler für sein Engagement im Masterstudiengang Public Management zu danken. Mit dem Abschluss des Studiengangs 2015 scheidet Dr. Ibler aus Altersgründen als Hochschullehrer und Studiengangleiter aus.



Prof. Dr. Konrad Schindlbeck (links) dankte Studiengangleiter Dr. Josef Ibler für die engagierte und konstruktive Zusammenarbeit im Masterstudiengang Public Management. (Foto: THD)

H.Z.

Workshop zur Nachwuchsgewinnung in der Allgemeinen Inneren Verwaltung



von links oben nach rechts unten:
Harald Wilhelm, Elena Gößling, Petra Engel, Bianka Adelsperger, Stefan Riedl, Armin Thoma, Doris Kreuzer, Birgit Meßthaler, Doris Hüttner, Sabine Dietel, Sabine Gebhard, Bernd Hofmann

Johanna Voss und Stephan Gerber fehlen auf dem Foto.

Die Hochschule hatte Vertreter staatlicher und kommunaler Ausbildungsleitstellen zu einem Workshop für den 22. und 23. Mai nach Hof eingeladen.

Der Schwerpunkt der Arbeitstagung befasste sich mit der Nachwuchsgewinnung in der Allgemeinen Inneren Verwaltung. Dabei gingen wir insbesondere der Frage nach,

- wo
- wie und
- wann

werben wir richtig, damit wir Interessenten für unseren Studiengang erreichen. Die Werbung muss dabei den zeitlichen Rahmen berücksichtigen, den die Terminierung des Auswahlverfahrens durch den Landespersonalausschuss weitestgehend vorgibt; gleichzeitig müssen konkurrierende Angebote anderer Hochschulen und der privaten Wirtschaft berücksichtigt werden.

Ferner machten wir uns Gedanken, wie die Bewerberinnen und Bewerber in der Phase zwischen Einstellungszusage und dem Studienbeginn an den kommenden Dienstherrn gebunden werden können; die Gestaltung von Einführungstagen unmittelbar vor Beginn des ersten Fachstudienabschnitts stand ebenfalls auf unserer Tagesordnung.

Die Einbettung digitaler Elemente in das fachtheoretische und berufspraktische Studium wurde in unserem Workshop genauso erörtert wie die Frage, mit welchen Maßnahmen die Hochschule die Dienstherrn noch intensiver unterstützen kann (Entwicklung einer Ideenbörse).

Die Ergebnisse sollen in der Ausbildungsleitertagung am 10. Juli präsentiert werden.

Bernd Hofmann
Foto: db

Ausstellung „Welt- und Filmgeschichte in Miniaturen“ in der Vitrine im Foyer.

Gezeigt werden über 30 Exponate, Zinn- und Resinfiguren, die Wolfgang Bayer akribisch bemalt und dazu passende Sockel gestaltet hat.



Erste Hilfe

43 Studenten der HföD haben einen dreitägigen Erste-Hilfe-Kurs absolviert. Zum Rahmenprogramm gehörte auch ein Vortrag des Reservistenverbandes, der sicherheitspolitische und verbandsorganisatorische Aspekte beleuchtete.



Ausbildungsleitertagung für Ausbildungsleiter/innen im Studiengang nichttechnischer Verwaltungsdienst am 10. Juli 2017 in Hof

Die Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter, die Studierende des nichttechnischen Dienstes betreuen, laden wir zu einer Informationsveranstaltung ein, die am Montag, 10. Juli 2017, am Studienort Hof stattfinden wird. Weitere Informationen werden im Juni veröffentlicht, dann wird auch das Anmeldesystem geöffnet sein.

Veranstaltungsreihe „Kampf gegen Armut - hier und weltweit“

Vom 8. bis 19. Mai liefen zum Thema zahlreiche Vorträge und eine Ausstellung an beiden Hochschulen, die die HSH (Hochschulseelsorge) organisiert hatte.

Die Ausstellung „Geschichten der Schuldenkrise“ wurde ergänzt durch Vorträge wie „Armutskämpfung in Deutschland“ oder „Schulden gleich Krisen? - eine differenzierte Geschichte“.



Tag der offenen Tür am 4. Juli 2017

Am 4. Juli öffnet die HföD in Hof ihre Türen in diesem Jahr für die Studienanfänger des Jahrgangs 2017/2020. Es werden auch in diesem Jahr drei Info-Veranstaltungen angeboten, jeweils um 9, 11 und 13 Uhr. Anschließend besteht die Möglichkeit zu einer umfassenden Besichtigung unserer Einrichtung. Ein Testessen in der Mensa darf natürlich nicht fehlen!

Eingeladen sind alle Studienanfänger mit Familie und Freunden.

Neue Hochschullehrerinnen



Dr. Katja Behrendt

Dr. Katja Behrendt wuchs in Leipzig auf. Ihre juristische Karriere begann sie in einer mittelständischen Wirtschaftskanzlei, in der sie im Bank- und Leasingrecht für einen der größten deutschen Automobilhersteller arbeitete. Nach einer Kinderpause verlegte sie ihre Tätigkeit auf die Lehre und unterrichtete Studenten und Referendare. In der Folge bewarb sie sich an unserer Hochschule.

Hier unterrichtet sie Privatrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, Wirtschaftsverwaltungsrecht und Verwaltungsgerichtliches Verfahren.

Zwischenzeitlich wohnt Frau Dr. Behrendt mit Familie in Hof.

Christina Groh, gebürtige Hoferin, hat an der Uni Bayreuth Jura studiert. Schon im Studium dachte sie darüber nach, die Lehramtslaufbahn einzuschlagen. Sie arbeitete dann doch zuerst als Rechtsanwältin und bewarb sich später an unserer Hochschule.

Sie freut sich, dass sie so heimatnah diesen interessanten und anspruchsvollen Wirkungsbereich gefunden hat und fühlt sich an der Verwaltungshochschule bereits voll integriert.

Christina Groh unterrichtet Öffentliches Baurecht, Allgemeines Verwaltungshandeln und Verwaltungsgerichtliches Verfahren.



Christina Groh

K.V.

30 Jahre sind eine ganz schön lange Zeit!

Die und ein klein wenig mehr verbrachte ich beruflich als Dozent am Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung in Hof.

- Zuerst war ich an der Bayerischen Beamtenfachhochschule
- dann an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern
- und schließlich an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern,

ohne den Dienstsitz oder das Aufgabengebiet zu wechseln.

Was sich änderte, waren die Lehrinhalte. Zum einen die Entwicklung der Datenverarbeitung von alphanumerisch orientierten Dialog-Mehrplatzsystemen hin zu vernetzten Systemen mit modernen grafischen Bedienungsflächen. Zum anderen die Entwicklung des kommunalen Haushaltswesens hin zum bayerischen Sonderweg, der insbesondere die Studierenden „erfreut“.

Seit dem 19. März 2017 bin ich nun in der Freistellungsphase der Altersteilzeit nach dem Blockmodell, also noch nicht pensioniert ...

Von allen, die mich während dieser Jahre in Hof oder während Fortbildungsmaßnahmen in ganz Bayern kennengelernt haben, möchte ich mich hiermit ganz herzlich verabschieden und Ihnen alles Gute im privaten und persönlichen Bereich wünschen, dass alle Ihre Wünsche auch in Erfüllung gehen.

Jochen Unglaub



„Die neue Aufgabe hat für mich einen großen Reiz“ Bestellung zum Medienbeauftragten

Von Daniel Pritschet

Als Dozenten erleben wir in Aus- und Fortbildung gleichermaßen, wie abhängig wir von funktionierenden Kommunikationsmitteln zur Vermittlung von Bildung sind. Manch einer hat sich vielleicht in der ein oder anderen Situation schon die „Robustheit“ einer Tafel zurückgewünscht. Mittlerweile dominiert jedoch der Einsatz modernerer, elektronischer Medien. Die zunehmende und rasch fortschreitende Digitalisierung unseres Umfelds und die damit verbundenen Erwartungen unserer „Kunden“ werden Letzteres bei den Hochschulen noch weiter vorantreiben. Nach Staatssekretär Georg Eisenreich soll an den bayerischen Schulen die Digitalisierung sowohl Gegenstand von Bildung als auch Werkzeug im Bildungsprozess sein. Das Kultusministerium hat die Medienbildung bereits als fächerübergreifendes Bildungsziel in den Lehrplänen aller Schularten verankert. Die Schüler, die somit in absehbarer Zeit Tablets, Whiteboards, Learning Games und Co. im Unterricht gewohnt sind, werden unsere Studenten von morgen sein. Glaubt man den Grundsätzen des Marketings, könnte es fatal für unsere Wahrnehmung als kompetente Bildungseinrichtung sein, dieser Entwicklung nicht gerecht zu werden, da die „Physical Facilities“, also das sichtbare Umfeld bzw. ein zeitgemäßer Medienmix verstärkt als Ersatzindikatoren für die Qualität der Lehre gesehen werden.

Vor diesem Hintergrund sehe ich es als spannende Aufgabe, mich mit meinem Engagement und Wissen zur Weiterentwicklung der Lehre am Fachbereich einzubringen und als Medienbeauftragter die Fachbereichsleitung in Fragen des Medieneinsatzes und der Ausstattung der Lehre zu beraten sowie als Mittler zwischen Dozentschaft und Verwaltung zu fungieren. Über das mit der Bestellung meiner Person mir entgegengebrachte Vertrauen habe ich mich sehr gefreut.



Konkret sind meine Aufgaben als Medienbeauftragter wie folgt definiert:

- Beratung der Fachbereichsleitung in allen Belangen des Medieneinsatzes in Aus- und Fortbildung und Zusammenarbeit mit den für den Medieneinsatz zuständigen Verwaltungsstellen
- Marktbeobachtung und Information bei anderen Bildungseinrichtungen
- Feststellung des Bedarfs hinsichtlich Art und Umfang des Medieneinsatzes in Aus- und Fortbildung und Vermittlung des Bedarfs in Finanzplanungs- und Beschaffungsverfahren
- Information der Dozentinnen und Dozenten über Entwicklungen und Möglichkeiten des Medieneinsatzes einschl. Vermittlung von Ausstattungskonzepten am Fachbereich

Da ich aus früherer beruflicher Tätigkeit bereits Erfahrungen in ähnlicher Funktion sammeln konnte, sind mir die großen Herausforderungen meiner neuen Aufgabe sehr bewusst. Aber als begeisterter Tennisspieler und Snowboardfahrer nehme ich es sportlich.

Aus meinen Vorerfahrungen weiß ich, wie wichtig ein ruhiger, sachlicher und konstruktiver Dialog mit den beteiligten Stellen ist. Ebenso möchte ich hier im Haus verfahren und beitragen, gegebenenfalls differierende Auffassungen und Bedürfnisse von Dozentenschaft und Verwaltung konstruktiv in Einklang zu bringen.

Letzteres wird eine meiner ersten Herausforderungen sein, bevor die perspektivischen Themen in Angriff genommen werden. Es gilt konkret den Status Quo des Medieneinsatzes am Fachbereich zu analysieren und gegebenenfalls ein Verbesserungskonzept zu erarbeiten. Hierzu wurde bereits im Vorfeld meiner Bestellung durch die Fachbereichsleitung eine Umfrage initiiert, die

ein Meinungsbild der Dozentenschaft zur erforderlichen Ausstattung der Gruppenräume, der Dozentenausstattung und gegebenenfalls weiterer Infrastruktur ermitteln soll. Gegenwärtig werden hierzu die konkreten Fragestellungen abgestimmt. Bereits jetzt möchte ich an dieser Stelle um rege Teilnahme an der Umfrage werben, da das festgestellte Meinungsbild die Basis für jegliche Lösungskonzepte sein wird.

Da ich der festen Überzeugung bin, dass neben der Medienausstattung selbst auch die methodische Kompetenz in der Medienbedienung unabdingbar ist, sehe ich es als weitere wichtige und stetige Aufgabe für mich, entsprechende Angebote über verschiedene Kanäle zu etablieren.



Ein Turnier zum Abschied



Seit mehr als drei Jahrzehnten trifft sich jeweils am Mittwoch um 16 Uhr das Dozenten- und Verwaltungsteam der Hochschule für den öffentlichen Dienst in der Sporthalle, um zusammen mit Studenten zwei Stunden Volleyball zu spielen. Als Dankeschön wurde für Werner Freiberger, den langjährigen und verdienten Organisator dieses Treffens, und Günter Schwab, den überaus beliebten Sportbeauftragten der Hochschule, ein Abschieds-Volleyball-Turnier durchgeführt. Fast 100 Gäste aus ganz Bayern fanden den Weg nach Hof, um die beiden Volleyball-Urgesteine in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden. Gemischte Teams aus Hochschulabsolventen seit den frühen 1980er-Jahren sowie aktuellen Studenten und zwei Mannschaften der beiden Hochschulen zelebrierten erst ein Volleyball-Fest und feierten dann bis tief in die Nacht. Alle aktiven Volleyballer und alle Zuschauer verabschiedeten sich von Werner Freiberger und Günter Schwab mit einem großen Dankeschön.

Peter Raitzel

Einladung zum Sommerfest am 6. Juli 2017

Das alljährliche Sommerfest des Vereins der Freunde der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Hof e. V. findet in diesem Jahr am 6. Juli statt und mittlerweile laden wir schon zum 7. Campus-Lauf ein.

Wer am 9-Kilometer-Lauf oder am 6-Kilometer-Lauf oder am 6-Kilometer-Nordic-Walking teilnehmen möchte, kann sich unter

www.fhvr-aiv.de/de/campuslauf.html

online anmelden. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Wie schon in den vergangenen Jahren, ist dieses Vereins-Highlight der Auftakt zum Alumni-Wochenende mit vielen Aktivitäten. Wer sich dazu anmelden möchte, findet das Programm und das online-Teilnahmeformular auf unserer Homepage unter www.fhvr-aiv.de/de/wir-ueber-uns/foerderverein.html

Am Freitag, 7. Juli, findet die Mitgliederversammlung statt, bei der auch die Änderung des Vereinsnamens diskutiert werden soll.

Besuchen Sie uns zum Sommerfest und feiern Sie mit uns unter Kastanienbäumen bei musikalischer Untermalung von unseren Hofmusikanten.

Text, Fotos: db



Herausgeber:
Hochschule für den öffentlichen Dienst
in Bayern
Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung
Wirthstraße 51
95028 Hof
Tel. 09281 409-100
Fax 09281 409-109

www.hfoed.bayern.de
aktuell@aiv.hfoed.de

Verantwortliche Redaktion:

Harald Wilhelm
Fachbereichsleiter

Klaus Völkel
Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 09281 409-152
Klaus.Voelkel@aiv.hfoed.de

Redaktionsteam:

Bernd Hofmann
Bernd.Hofmann@aiv.hfoed.de

Dagmar Bayer
(Gestaltung/Layout)
Dagmar.Bayer@aiv.hfoed.de

Sven Geipel
(Webmaster)
Sven.Geipel@aiv.hfoed.de

Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung
des Herausgebers.